

Umsetzungsplanung von Massnahmen aufgrund des Evaluationsberichts

Thema und Bezug zu Evaluationsbericht	Strategische Zielsetzung Was wollen wir erreichen?	Massnahmen/Vorgehen Was?/Wie?	Umsetzung und Überprüfung		
			Zeitraum Wann?	Zuständigkeit Wer (Instanz)?	Indikatoren/Auswirkungen Woran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde?
Zusammenarbeit mit Eltern (Evaluationsbericht, S. 27)	Die Zusammenarbeit mit Eltern ist auf Schulebene geklärt vergleichbar gehandhabt. Kontaktmöglichkeiten sind definiert, der Infloss ist sichergestellt und die Partizipation wird gefördert.	Erarbeitung eines Leitfadens „Zusammenarbeit mit Eltern“, welcher verbindliche Minimalanforderungen an die Lehrpersonen und die Schule definiert.	Ab Schuljahr 2011/12	Vorbereitung: Schulleitung (Mitsprache Schulkonferenz) Vernehmlassung: Elternforum	Der Leitfaden ist erstellt und wird von den schulbeteiligten umgesetzt.
Verbindliche Kooperation (Evaluationsbericht, Entwicklungshinweis 2, S.29)	Verbindliche Gefässe für den Austausch in den Klassenteams werden eingerichtet und eingehalten. In den Fachgruppen wird eine Rollenklärung erarbeitet, kommuniziert und gelebt.	Definition von Kooperationsgefässen auf Klassenebene. Rollenklärung in Fachgruppen.	2012	Kooperationsgefässe: Schulleitung Rollenklärung: Fachgruppen Verbindlichkeit (Kontrolle): Schulleitung	In allen Klassenteams finden regelmässige Kooperationsfenster statt. Rückmeldungen zur Zusammenarbeit fallen positiv aus.
Beurteilung (Evaluationsbericht, Entwicklungshinweis 1, S.28)	Die Beurteilungspraxis an der Schule Kolbenacker ist transparent, vergleichbar und wird periodisch reflektiert. Eltern und Schüler/innen können die Beurteilung nachvollziehen.	Input zum Thema Beurteilung an Q-Tag. Erarbeitung einer gemeinsamen Grundhaltung und Handhabung in den Stufenteams.	2012 – 2013	Q-Gruppe und Schulleitung Stufenteams	In den Stufenteams ist eine gemeinsame Praxis erkennbar. Die Eltern und Schüler/innen können die Beurteilung nachvollziehen.
Differenzierte Lernangebote (Evaluationsbericht, S.18)	An der Schule Kolbenacker wird ein differenzierter, individualisierter Sprachunterricht angeboten und mit QUIMS-Projekten verknüpft. Der DaZ-Unterricht ist mit dem Regelunterricht vernetzt, die Zielsetzungen sind abgesprochen.	In einer Q-Gruppe wird der Grundstein für die stufenspezifische Arbeit in den Stufenteams gelegt. Die Vernetzung DaZ-Regelklasse wird in der Rollenklärung (siehe oben) thematisiert.	2012 – 2015	Q-Gruppe und Schulleitung Stufenteam Fachgruppe DaZ	Das Team der Schule Kolbenacker wird von einer Fachperson begleitet und unterstützt. Die Lehrpersonen haben Instrumente, um den Sprachunterricht differenziert zu gestalten und wenden diese an. DaZ und Regelunterricht werden in verbindlichen Kooperationsfenstern koordiniert.



[Handwritten signature]

[Handwritten signature]